

m4 Stadtgestaltung

Schlagworte: Fassaden-ABC, Linienzeichnung, Baulücke

Thema	Dauer	Material
00:00 Begrüßung & Vorstellung Tagesprogramm	5'	
00:05 Reflexion <ul style="list-style-type: none"> Rückblick Fassadenaufnahme mit Fotos der Häuser (A3) ergänzend verschiedene Dachformen besprechen anhand einer Dachaufsicht des Erkundungsgebiets (A3) 	10'	Fassaden-Fotos Dachaufsicht
00:15 Fassaden-ABC (zu zweit mit Tischnachbar*in) <ul style="list-style-type: none"> Beispiel-Fassaden (A3) an Tafel Begriffe als A5-Karte + Begriffs-Kärtchen an Teams verteilen Teams nacheinander Begriff + Definition vorlesen und anschließend Fachbegriff an Tafel zuordnen lassen 	20'	Fassaden Fotos Fassaden-ABC Begriffs-Kärtchen
00:35 Straßenabschnitt als Linienzeichnung <ul style="list-style-type: none"> Aufgabenstellung anhand von Beispiel erklären AB Straßencollage + Transparent austeilen SuS zeichnen Fassaden mit Umrisslinien nach 	10'	AB Transparent-Papier Büroklammern Fineliner
00:45 PAUSE 5'		
00:50 Linienzeichnungen besprechen <ul style="list-style-type: none"> Was fällt euch auf? Welche Gemeinsamkeiten / Unterschiede der Fassaden gibt es? Gebäudehöhe / Dachform / Anzahl Geschosse / Fensterformate / Gestaltungselemente → Rückschluss auf Baujahr / Nutzung? 	10'	
01:00 Baulücke füllen <ul style="list-style-type: none"> SuS dürfen eigene, neue Fassade als Ergänzung in der Baulücke der Linienzeichnungen ergänzen 	20'	
01:20 Ergebnisse präsentieren und vergleichen <ul style="list-style-type: none"> Zeichnungen an der Tafel aufhängen und vergleichen Welche neuen Gebäude fügen sich in die Nachbarschaft ein? Welche Gebäude bilden eher Kontrast? Begriffe aus Fassaden-ABC können zum Einsatz kommen 	10'	
01:30 Ende der Doppelstunde		

Arbeitsblatt Fassade

Aufgabe 1 Zeichne die Umriss der Fenster und Türen, die Kanten der Gebäude und wichtige Details der fotografierten Häuser auf dem Transparentpapier mit dünnen Linien vereinfacht nach!



Aufgabe 2 Fülle im zweiten Schritt die „Baulücke“ auf dem Transparentpapier mit einem Gebäude deiner Wahl.



Beispiel Baulücke als Linienzeichnung



**Beispiel Dachaufsicht
Stuttgart Charlottenplatz**

Fassade



Das Fassaden-ABC

stAdt
bAu
akAdemie

Fries



Das Fassaden-ABC

stAdt
bAu
akAdemie

Fassade

Fassade kommt aus dem Lateinischen von

facies: Angesicht

und ist ein gestalteter, oft repräsentativer Teil der sichtbaren Hülle eines Gebäudes. Architekten nennen diese auch Gebäudehülle oder Außenhaut.

Das Fassaden-ABC

stAdt
bAu
akAdemie

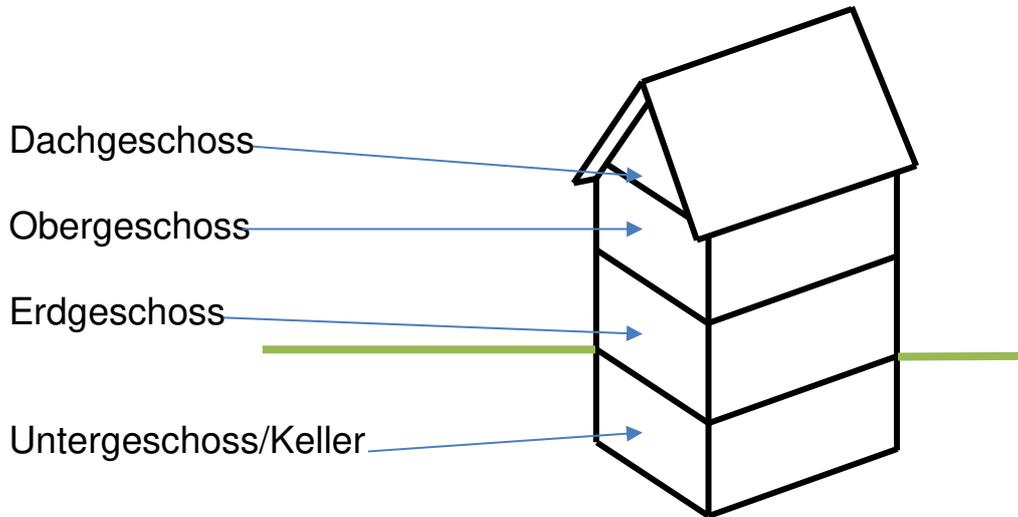
Fries

Ein **Fries** ist ein Band mit einem immer wiederkehrenden Muster.
Mit solchen Streifen werden Fassaden dekoriert.

Das Fassaden-ABC

stAdt
bAu
akAdemie

Geschoss



Das Fassaden-ABC

stAdt
bAu
akAdemie

Gesims



Das Fassaden-ABC

stAdt
bAu
akAdemie

Geschoss

Zu einem **Geschoss** gehören alle Räume einer Ebene.

Man erreicht sie über Treppen oder Fahrstühle.

Von außen kann man die Anzahl der Geschosse oft an den Fenstern erkennen.

Das Fassaden-ABC

stAdt
bAu
akAdemie

Gesims

Ein **Gesims** ist ein Streifen, der aus einer Wand hervorspringt.

Es verläuft waagrecht und schmückt eine Fassade.

Du kannst es zum Beispiel unter Fenstern finden.

Das Fassaden-ABC

stAdt
bAu
akAdemie

Giebel



Das Fassaden-ABC

stAdt
bAu
akAdemie

Fachwerk



Das Fassaden-ABC

stAdt
bAu
akAdemie

Giebel

Giebel findet man an einem Gebäude am Dach
oder auch über Türen und Fenstern.

Wie auf dem Bild ist die Form oft dreieckig.

Die Giebelseite eines Hauses ist senkrecht und hat keine Dachfläche.

Das Fassaden-ABC

stAdt
bAu
akAdemie

Fachwerk

Bei einem **Fachwerk** besteht die tragende Konstruktion aus meist sichtbaren Holzbalken. Die dazwischenliegenden "Fächer" wurden früher mit Ästen und Lehm und später mit Ziegelsteinen ausgefüllt.

Anschließend werden diese Felder verputzt.

Das Fassaden-ABC

stAdt
bAu
akAdemie

Erker



Das Fassaden-ABC

stAdt
bAu
akAdemie

Säulen + Pfeiler



Das Fassaden-ABC

stAdt
bAu
akAdemie

Erker

Ein **Erker** ist die Erweiterung eines Raumes zur Straßenseite hin.
Er hat meistens Fenster in drei Richtungen und damit einen besonders
schönen Ausblick.

Das Fassaden-ABC

stAdt
bAu
akAdemie

Säulen + Pfeiler

Eine **Säule** ist eine runde Stütze.
Sie gliedert sich in eine Basis, das ist der Fuß, einen
Schaft in der Mitte und ein Kapitell, das ist der Kopf.
Rechteckige Stützen heißen **Pfeiler**.

Das Fassaden-ABC

stAdt
bAu
akAdemie

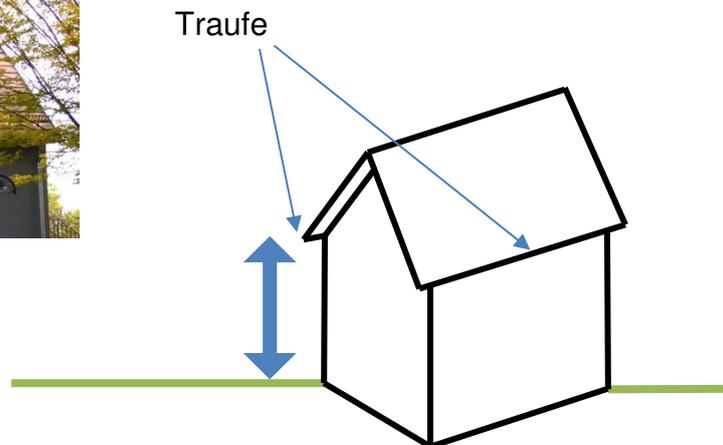
Lochfassade



Das Fassaden-ABC

stAdt
bAu
akAdemie

Traufe



Das Fassaden-ABC

stAdt
bAu
akAdemie

Lochfassade

Eine **Lochfassade** ist eine massive Außenwand mit Löchern (Durchbrüchen) für die Fenster.

Das Fassaden-ABC

stAdt
bAu
akAdemie

Traufe

Als **Traufe** bezeichnet man die untere Kante einer Dachfläche.
Dort befindet sich auch die Dachrinne zur Entwässerung.
Die **Traufhöhe** gibt den Abstand vom Boden bis zur Traufe an.

Das Fassaden-ABC

stAdt
bAu
akAdemie

Dachgaube



Das Fassaden-ABC

stAdt
bAu
akAdemie

Sprossenfenster



Das Fassaden-ABC

stAdt
bAu
akAdemie

Dachgaube

Durch **Dachgauben** erhält man im Dachgeschoss zusätzliche Flächen, wo man aufrecht stehen kann. An dieser Stelle wird die Dachfläche "hochgeklappt" und die Fenster sind im Gegensatz zu Dachflächenfenstern senkrecht.

Das Fassaden-ABC

stAdt
bAu
akAdemie

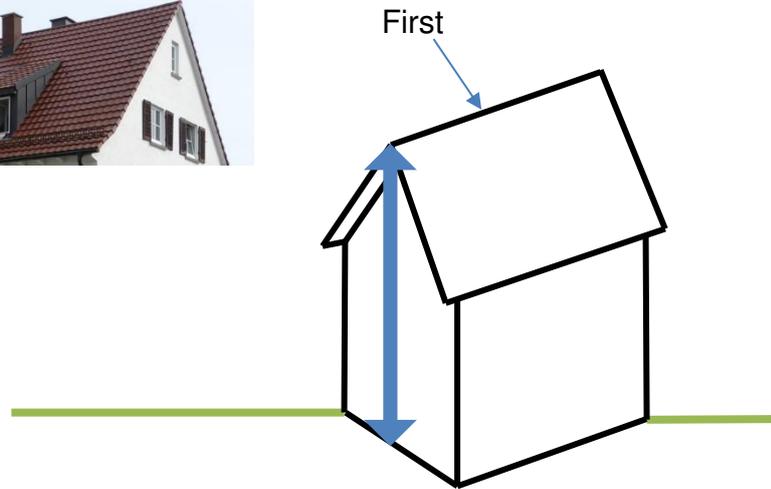
Sprossenfenster

Bei **Sprossenfenstern** ist die Fensterfläche in mehrere kleine Scheiben unterteilt. Die Leisten dazwischen heißen Sprossen.

Das Fassaden-ABC

stAdt
bAu
akAdemie

First



Das Fassaden-ABC

stAdt
bAu
akAdemie

Laubengang



Das Fassaden-ABC

stAdt
bAu
akAdemie

First

Der **First** ist die obere Kante einer Dachfläche und damit der höchste Punkt eines Gebäudes.

Die **Firsthöhe** gibt den Abstand vom Boden bis zum obersten Punkt des Hauses an.

Das Fassaden-ABC

stAdt
bAu
akAdemie

Laubengang

Laubengänge sind wie lange Balkone an Häusern mit mehreren Wohnungen. Dort befinden sich die Eingangstüren zu den Wohnungen, die sonst meist im Treppenhaus liegen.

Das Fassaden-ABC

stAdt
bAu
akAdemie